

**Maja Haderlap: „Hinter der Maske der nationalen Besorgnis von Lipuš versteckt sich etwas sehr Triviales, was dem alten König der slowenischen Literatur in Kärnten den Glanz der moralischen Autorität nimmt.“**

**Leserbrief von Maja Haderlap**

### **Kritik und Charakter**

( aus Novice, Klagenfurt, Nr. 2, S. 14; 15. 1. 2016) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

#### ***Ein offener Brief an Florjan Lipuš und Marjan Linasi***

Schon drei Jahre macht Florjan Lipuš mit mehr oder weniger versteckten Angriffen auf mich seinem Zorn Luft. (...) Beim Lesen seiner Verleumdungen, die über mich als Menschen urteilen, hat es den Anschein, dass sie dem Dichter, den ich bisher geschätzt habe, ein Gefühl diktieren, das ihn bis zu dem Maß verblendet hat, dass er nur noch Schreckgespenster sieht. (...)

Hinter der Maske der nationalen Besorgnis von Lipuš versteckt sich etwas sehr Triviales, was dem alten König der slowenischen Literatur in Kärnten den Glanz der moralischen Autorität nimmt.

(...) Den Herrn Linasi, einen verdienten Historiker, den ich persönlich nicht kenne und der sich in den letzten Novice über den Preis ( des Dokumentationsarchives des österreichischen Widerstandes in Wien, A. d. Ü.) entrüstet hat, (...) würde ich aber gerne fragen, was ihn meine Literaturpreise angehen!? Ich bitte schön! Niemals habe ich behauptet, dass ich eine Historikerin bin, warum wirft er mir das vor? (...)